

Freundeskreis Oelinghausen e.V.



Jahresprogramm 2018

Garten & Landschaft und Führungen zu Kunst, Kultur und Geschichte

Seit vielen Jahren führt der Freundeskreis Oelinghausen (FKÖ) zu einem Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Garten und Landschaft“ als Veranstaltungen des Klostergartenmuseums, zum anderen aber auch zahlreiche Führungen aus dem Bereich „Kunst, Kultur und Geschichte“ durch.

Der FKÖ bietet ihnen auch 2018 alle Führungen und Angebote in einem gemeinsamen Flyer an. So kann der interessierte Oelinghausen-Besucher die in chronologischer Reihenfolge angeordneten Veranstaltungen schnell und übersichtlich erfassen und die geeignete Führung oder den Besuch im Klostergarten

heraussuchen. Die meisten Veranstaltungen finden wieder in Oelinghausen statt.

Die Angebote der MUSICA SACRA sind in Kurzform aufgeführt. Einzelheiten entnehmen sie bitte dem eigenen MUSICA SACRA Flyer. Alle ehrenamtlichen HelferInnen und MitarbeiterInnen im Vorstand, im Gartenteam, im Führungsteam, in der MUSICA SACRA und bei den Ausstellungen arbeiten unentgeltlich; sämtliche Spenden dienen der Förderung der Klosteranlage Oelinghausen.

Der Freundeskreis heißt sie im Kloster Oelinghausen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Herzlich Willkommen

Mitgliederversammlung

Im Jahre 2003 hat der Freundeskreis Oelinghausen das frühere Wirtschaftsgebäude des Oelinghauser Pfarrers Oelinghausen Nr. 9 erworben und zu Museums- und zu Ausstellungszwecken ausgebaut. Heute beherbergt das Klostergartenmuseum die Dauerausstellung des Freundeskreises zur Garten- und Landschaftsgeschichte Oelinghausens. Hier finden neben Ausstellungen auch die Vortragsveranstaltungen und die Mitgliederversammlung des Freundeskreises statt.

**Vorstand FKÖ
Donnerstag, 12. April 2018
19.00 Uhr im Klostergartenmuseum**

Mitgliederversammlung



Saisonbeginn

Eine neue Gartensaison beginnt. Viele der Stauden treiben aber gerade erst aus. Noch ist ihre sommerliche Größe und Pracht nur zu erahnen. Wie man diese alten Gartenpflanzen vermehrt und pflegt, das erklären unsere Klostergärtnerinnen. Außerdem werden Ableger der Heil- und Nutzpflanzen aus dem Klostergarten angeboten.

Gartenteam FKÖ
Dienstag, 01. Mai 2018,
12.00 – 17.00 Uhr



Dreisborn's Gute Stube

Helmi Große-Westhues
Dreisborn 1, 59757 Arnsberg
Telefon: 02932 31134
www.DreisbornsGuteStube.de

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

im Klostergarten und im Klostergartenmuseum

Mit freundlicher Unterstützung von

Ein Rundgang vom ehemaligen Klostergut in die Klosterkirche in Oelinghausen

Seit vielen Jahren ist die „Offene Führung durch die Klosteranlage und die Kirche“ ein beliebtes Angebot und zieht viele Besucher an. Auch in diesem Jahr bietet der FKÖ an drei Terminen Gelegenheit zu einem historischen Rundgang vom ehemaligen Klostergut über das historische Klostergelände in die mittelalterliche Klosterkirche Oelinghausen an.

Im ersten Teil der Führung geht es um die geschichtsträchtige Umgebung des Klosters und den früheren Klostergutshof. Auch die über 400 Jahre alte Klostermauer ist Thema. Der zweite Teil der Führung findet in der gotischen Klosterkirche aus dem vierzehnten Jahrhundert statt.

Die barocke Ausstattung mit Hochaltar, Apostelfiguren und Orgelprospekt aus dem frühen 18. Jahrhundert und die zahlreichen Kunstschatze aus vielen Jahrhunderten werden vorgestellt.

Weitere Stationen sind die Kreuzkapelle und die große Nonnenempore mit dem Johannesaltar und dem Chorgestühl.

Den Abschluss bildet am Marienwallfahrtsort Oelinghausen der Besuch in der romanischen Krypta mit der Muttergottesfigur aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Antonius Fricke
Donnerstag, 10. Mai 2018, 15.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gasthof Danne
(öffentliche Führung)



Achtung:

Diese Führung findet auch an weiteren Terminen statt!

Sonntag, 29. Juli 2018, 15.00 Uhr
Sonntag, 30. September 2018, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gasthof Danne
(öffentliche Führung)

Ein Rundgang in Oelinghausen

Offene Gärten

Die Zeit der Eisheiligen ist auf dem Höhepunkt, nicht mehr lange, und die Natur zeigt sich frühsummerlich. Prachtstauden wie Pfingstrosen und Schwertlilien entfalten dann ihre üppigen Farben. Auf einem Rundgang durch den Garten werden wichtige Schmuck- und Heilpflanzen vorgestellt. Und wir schauen nach, wie die empfindlichen Pflanzen mit den kalten Nächten zurechtgekommen sind.

Gartenteam FKÖ
Sonntag, 13. Mai 2018, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Führung: Monika Baule, Klostergarten 15.00 Uhr



im Ruhrbogen

Vom Bismarckturm bis in die Lippeaue Eine naturkundliche und landschaftsökologische Exkursion

Die Exkursionsroute führt von der Haar durch die Soester Börde bis an die Lippe. Anders als im Sauerland ist die Landschaft hier offen und sie wird intensiv agrarwirtschaftlich genutzt. Wir wollen auf unserer Tour nachschauen, wo für die Natur noch Restflächen verblieben sind und welche Pflanzen und Tiere dort leben.

Prof. Dr. Wilfried Stichmann
Busexkursion mit Kaffeepause
Abfahrt: Bahnhof Neheim-Hüsten
Samstag, 26. Mai 2018, 14.00 – 18.00 Uhr,
Kostenbeitrag: 10,00 Euro
Anmeldung: 02932 29159



Eine Exkursion



Blick vom Bismarckturm auf der Haarhöhe zum Kraftwerk Hamm-Uentrop an der Lippe.
Die Exkursionsroute folgt ungefähr dieser Linie.



Feuchtgebiete in der Lippeniederung.

Offene Gärten im Ruhrbogen

Das Pflanzensortiment und die Geschichte des alten Klostergartens werden vorgestellt. Dabei stehen besonders Äbtissin Ottilias Heil- und Küchenpflanzen aus der Zeit um 1600 im Mittelpunkt. Damals war ein Garten mit seinen vielfältigen Gewächsen unverzichtbar. Er diente der Küche, der Versorgung mit Heilpflanzen, und er lieferte auch Blumenschmuck für die Klosterkirche.

Gartenteam FKÖ

Sonntag, 10. Juni 2018, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Führung: Dr. Günter Bertzen, Klostergarten 15.00 Uhr



Klosterleben in Oelinghausen in Mittelalter und Barock –

Die noch erhaltenen Klostergebäude, Kirche mit Nonnenempore und die eindrucksvollen mittelalterlichen Klostermauern atmen noch die monastische Spiritualität vergangener Jahrhunderte und weisen auf den endgültigen Rückzug der Klosterfrauen aus der Welt hin. Viele Familien waren damals bemüht, wenigstens ein Kind in einem Kloster unterzubringen: Zum einen zur Versorgung, zum anderen, damit zudem ständig für das Seelenheil der Angehörigen gebetet werden konnte. In das reiche Oelinghauser Kloster wurden ausschließlich Töchter adliger Herkunft gegeben. Dazu zählte auch die bedeutende Äbtissin Ottilie von Fürstenberg, die bereits im Alter von 9 Jahren zusammen mit ihrer jüngeren Schwester Anna in dieses Kloster gegeben wurde. Oelinghausen

war über Jahrhunderte bekannt für vorbildhaftes Ordensleben und die Ordensregeln waren streng.

Gundula Hümmeke

Sonntag, 17. Juni 2018, 15.00 Uhr

Treffpunkt vor der Klosterkirche



Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe

Ein endgültiger Rückzug aus der Welt

35 Jahre Freundeskreis Oelinghausen

Vor 35 Jahren wurde ernsthaft die Frage aufgeworfen, ob das Kloster Oelinghausen wegen „stetigen Verfalls“ und „eines riesigen Renovierungsstaus“ nicht besser abgerissen werden sollte. Daraufhin schlossen sich 1983 zahlreiche kunst- und kulturinteressierte Menschen zum Freundeskreis Oelinghausen e.V. zusammen. Ziel war es, mit ideellem Einsatz und finanziellen Mitteln dem Verfall der Klosteranlage entgegen zu wirken und den „religiösen und spirituellen Leuchtturm“ bzw. das „überregionale Kulturdenkmal“ Kloster Oelinghausen zu erhalten und zu fördern.

35 Jahre erfolgreicher Einsatz für Kloster Oelinghausen sind Grund und Anlass genug, im Rahmen eines Dankgottesdienstes zurückzublicken und anschließend bei einem Essen im Gasthof Danne dieses Ereignis zu feiern.

Sonntag, 01. Juli 2018

**11.00 – 15.00 Uhr, Klosterkirche und Gasthof Danne
Teilnahme am Mittagessen ist nur mit Voranmeldung
möglich. Das Mittagessen ist vor allem für unsere aktiven
Mitglieder gedacht. Anmeldung bei Ferdi Hauswirth
Tel. 02932 429533 oder f-hauswirth@t-online.de**



Mühlen und Höfe

Auf der Jahresfahrt 2018 erleben wir Museen und Kulturdenkmale im Sauerland: Wir besuchen die Wassermühle in Berge, den Stertschultenhof und die Wassermühle in Cobbenrode, die Lennemühle Oberkirchen, den Museumshof/Erlebnismuseum Winkhausen und die Besteckfabrik Fleckenberg.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Einzelheiten entnehmen sie bitte dem Aushang in Oelinghausen, der Homepage des FKÖ bzw. Kloster Oelinghausen und der Presse.

**Meinolf Strackbein,
Samstag, 07. Juli 2018, 8.00 – 18.00 Uhr
Abfahrt Bahnhof Neheim-Hüsten
Anmeldung bei M. Strackbein Tel. 02932 31721 oder
m.strackbein@t-online.de**

**Ab 8.00 Uhr bestehen
folgende
Zustiegsmöglichkeiten:
Holzen Kirche,
Oelinghauser Heide Kirche,
Herdringen (Märkische Str.
bei Fa. Tillmann),
Bahnhof Neheim-Hüsten
und Busbahnhof Neheim.**



35 Jahre Freundeskreis Oelinghausen

Mitgliederfahrt des FKÖ 2018

Offene Gärten

Kurz nach dem Sonnenhöchststand hat auch der Klostergarten den Höhepunkt der jährlichen Entwicklung erreicht. Die Gartenpflanzen sind voll entfaltet und zum Teil mannshoch. Farbenprächige Blüten, interessante Fruchtstände und Blattformen, dazu die verschiedensten Düfte, betören die Sinne.

Direkt neben dem gotischen Chor der Klosterkirche gelegen, umschlossen von den hohen Klostermauern, fühlt man sich im Garten in der Zeit zurückversetzt. So wie man es hier erlebt, so werden es auch die Prämonstratenserinnen vor Jahrhunderten empfunden haben.

Gartenteam FKÖ
Sonntag, 08. Juli 2018, 12.00 – 17.00 Uhr
15.00 Uhr Gartenführung



Von Thymian, Salbei und Mädesüß – Alte Schätze der Medizin

Der Kräutergarten weist eine Fülle von Heilpflanzen auf, die jahrhundertlang in den Klöstern zur Linderung von Krankheiten angebaut wurden. Bei der Führung begegnet der Besucher unmittelbar der Geschichte der Klosterheilkunde. Ausgehend von den eigens angelegten Hildegard-von-Bingen-Beeten findet das heilkundliche Wissen der berühmten Äbtissin besondere Berücksichtigung.

Die Besucher erfahren, wie man Tees zubereitet und bei welchen Beschwerden welche Kräuter eingesetzt werden. Beim Rundgang können die verschiedenen Heilkräuter wie Thymian, Salbei, Fenchel, Ysop oder Eisenkraut durch Schmecken, Riechen, Fühlen auch sinnlich wahrgenommen werden. Diese alten Schätze der

Heilkunst waren durch die Entwicklung der modernen Medizin in Vergessenheit geraten. Sie finden heute wieder häufigen Einsatz in der sanften Medizin.

Gundula Hümmeke
Sonntag, 08. Juli 2018, 15.00 Uhr



im Ruhrbogen

im Klostergarten Oelinghausen

Gift- und Hexenpflanzen im Klostergarten

Im Pflanzensortiment des Klostergartens finden sich eine Reihe von Gift- und Hexenpflanzen. Es sind oft ansehnliche Gewächse mit auffälligen Blüten und Früchten. In früheren Zeiten wurden sie zur Behandlung vieler Krankheiten bei Mensch und Tier eingesetzt. Doch ihre Wirkung war oft drastisch und schwer zu kalkulieren. Schon damals waren nur wenige Sachkundige mit ihrer Anwendung vertraut. Diesen geheimnisvollen Pflanzen soll nachgespürt werden. Mit dem heutigen Wissen soll ihre Wirkung und die Funktionsweise ihrer Giftstoffe beleuchtet werden.

Dr. Günter Bertzen
Sonntag, 22. Juli 2018,
15.00 Uhr Klostergarten
Führung und Vortrag im Klostergarten



Ein Rundgang vom ehemaligen Klostergut in die Klosterkirche in Oelinghausen

Sonntag, 29. Juli 2018, 15.00 Uhr
Nähere Informationen auf der Seite, 10. Mai 2018.



Begegnung mit Maria,

Aus einer privaten Sammlung werden Exponate zur Marienverehrung gezeigt. Die ausdrucksstarken Figuren und Bilder stammen aus drei Jahrhunderten und bezeugen die Wertschätzung der Gottesmutter im ehemals kurkölnischen Sauerland.

Die Ausstellung ist nach den Marienfesten im Kirchenjahr in zeitlicher Folge gegliedert: von der Empfängnis Mariens (8. Dezember) bis zur Krönung Mariens (22. August).

Einleitung

Die Gestalt Marias in den christlichen Konfessionen der Ost- und Westkirchen

Maria als Kind und als junges Mädchen

Maria, die Mutter Jesu,
Jesu Geburt und Kindheit

Maria unter dem Kreuz,
ihr Tod und ihr Leben in der
jenseitigen Welt

Sonntag, 12. August 2018,
15.00 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung
im Klostergartenmuseum
1. Staffel**

**Weitere Infos entnehmen
sie bitte der Presse und
den Homepages FKÖ bzw.
Kloster Oelinghausen.**



Führung und Vortrag

der Gottesmutter

Führung und Kräuterweihe

Im Klostergarten Oelinghausen gedeihen unter der Fülle von Heilpflanzen auch die typischen Heilkräuter eines Krautbundes. Es bietet sich an, die in der freien Natur oft selten gewordenen Pflanzen wie Alant, Baldrian oder Johanniskraut hier vorzustellen und den Wurzeln des Brauches der Kräuterweihe, die bis in heidnische Zeiten zurückreichen, nachzugehen. Schon im frühen Christentum wurde dieser Brauch mit dem Fest Mariä Himmelfahrt verknüpft. Man erhoffte sich von den geweihten Kräutern Schutz und eine besondere Wirkung im Kampf gegen Krankheit, frühen Tod und jegliches Unheil. Sie wurden eingesetzt gegen Blitzschlag oder auch Verhexungen. Von der Segnung in einer Klosterkirche erhoffte man sich eine besondere Heilkraft der Kräuter.

Gundula Hümmeke

Sonntag, 19. August 2018

15.00 Uhr, Führung im Klostergarten

Anschl. um 17.00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe in der Klosterkirche



Mariendarstellungen

Die Klosterkirche beherbergt mit ihrer bedeutenden mittelalterlichen und barocken Ausstattung mehrere wertvolle Mariendarstellungen von hoher Qualität, die aus unterschiedlichen kultur- und kunstgeschichtlichen Epochen erhalten geblieben sind.

Neben der um 1180 entstandenen, bereits damals sehr verehrten romanischen Madonna in der heutigen Krypta, soll in der Führung auch die spätgotische Strahlenkranzmadonna, ein westfälisches Kleinod von hohem künstlerischen Rang und eine der ersten Doppelmadonnen des Sauerlandes, ausführlicher gezeigt werden. Weitere Mariendarstellungen aus der Barockzeit, die sich auf der Nonnenempore befinden, zeugen von dem Reichtum und der künstlerischen Qualität der Oelinghauser Bildwerke. Dabei wird deutlich, dass jede Epoche ihre eigenen Vorstellungen und

Betrachtungsweisen von der Gottesmutter entwickelt hat, die sich jeweils in den Mariendarstellungen widerspiegeln.

Bei einem Gang durch die Klosterkirche erfährt der Besucher neben den genannten Schwerpunkten auch weiteres Wissenswertes zur Oelinghauser Kirche.

Marlene Kraft

Sonntag, 26. August 2018,

15.00 Uhr

Treffpunkt Klosterkirche



zum Fest Mariä Himmelfahrt

in der Klosterkirche

Spurensuche – Entdecken, was uns verbindet

„Entdecken, was uns verbindet“ heißt das Motto des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr und bezieht sich damit explizit auf das Europäische Kulturerbejahr 2018.

Oelinghausen ist auch heute noch ein Spiegelbild vieler Jahrhunderte. Von der Romanik über Gotik, Renaissance und Barock bis in die heutige Zeit finden sich zahlreiche Kunstwerke und bauliche Zeugnisse in der Klosteranlage wieder.

Bei einem Rundgang durch die Klosteranlage und die Kirche werden bauliche Relikte, Spuren im Gelände und erhaltene Kunstwerke quasi stellvertretend für die verschiedenen Epochen Auskunft geben über die Gestaltungs- und Schaffenskraft der Menschen in Oelinghausen in über 800 Jahren. So werden u.a. die Gründungs-

situation im 12. Jahrhundert, die verschiedenen Auf- und Ausbauphasen um 1200, 1350 und 1710, die Auseinandersetzungen in der reformatorischen Zeit und manches mehr aufgegriffen und dargestellt.

Die Führung zum Tag des offenen Denkmals stellt eine Spurensuche in Kloster und Kirche dar, die „Ursprüngliches freilegt“, „Verschüttetes aufdeckt“ und „Hintergründe aufzeigt“ – ein Brückenschlag bis in unsere Zeit.

Bernhard Padberg
Sonntag, 09. September 2018
15.00 Uhr (öffentliche Führung)



Dietrich und Kaspar

Dietrich und Kaspar von Fürstenberg – zwei markante Persönlichkeiten der westfälischen Geschichte. Zum 400. Todesjahr.

Beide Fürstenberger waren Kloster Oelinghausen um 1600 eng verbunden. Sie unterstützten ihre dort lebende Schwester, Äbtissin

Otilia von Fürstenberg, in der schweren Zeit des Wiederaufbaus nach den Truchsessischen Wirren. Die damals von Dietrich von Fürstenberg, Fürstbischof in Paderborn, zugunsten des Klosters gegebene Stiftung besteht noch heute. Sie hat Kloster Oelinghausen in der ungewissen Zeit direkt nach der Säkularisation gerettet.



Prof. Dr. Schmalor, Paderborn
Sonntag, 16. September 2018, 15.00 Uhr
Ottilienkeller

Führung zum Tag des offenen Denkmals

von Fürstenberg

50 Jahre Musica Sacra Oelinghausen –

Mit einem Orgel-Festkonzert, gespielt von Tobias Wittmann, feiert der Freundeskreis Oelinghausen sein 50-jähriges Jubiläum der beliebten Konzertreihe „Musica Sacra Oelinghausen“. Er erinnert dabei besonders an das erfolgreiche und nachhaltige Wirken von Professor Wilfried Michel, dem langjährigen Organisten in der Pfarr- und Klosterkirche Oelinghausen und dem Mitbegründer des Freundeskreises Oelinghausen e.V.

W. Michel „entdeckte“ und erkannte in den 1950er Jahren in der Oelinghauser Orgel ein äußerst wertvolles historisches Instrument und erweckte es mit viel Engagement und Leidenschaft zum neuen Leben. Er war begeistert von der klanglichen Vielfalt und Schönheit der Orgel mit ihrem historischen Pfeifenbestand zurückliegender Jahrhunderte, den er akribisch untersuchte und erforschte. Aus der

Position des vielseitigen Organisten und Komponisten heraus initiierte er die Konzertreihe „Musica Sacra Oelinghausen“, die sich mit hervorragenden Musikern sehr bald einen festen Platz im kulturellen Angebot der Stadt Arnsberg und weit darüber hinaus eroberte.

Wilfried Michel, geboren 1938 in Hüsten, studierte ab 1958 bis zur Ablegung der Konzertsreifeprüfung als Organist Musik in Wien, weiterhin Komposition, Ton-satz und Live-Elektronik in Stuttgart und Düsseldorf. Von 1974 bis 1977 lehrte er an der staatlichen Hochschule für Westfalen-Lippe in Dortmund und war seit 1997 als



Professor für Musiktheorie, Komposition und Improvisation an der staatl. Musikhochschule in Köln tätig.

Seine zahlreichen Kompositionen wurden u.a. in Rotterdam, Paris, Boston, Rom, Bonn, in Donaueschingen und München sowie im WDR und NDR aufgeführt und mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

Festkonzert zum 50-jährigen Jubiläum von „Musica Sacra Oelinghausen“

Zeit um Zeit - Musik von Bach bis Pärt und Michel

Der Freundeskreis Oelinghausen möchte Professor Michel als den Begründer der „Musica Sacra Oelinghausen“ zum 50-jährigen Jubiläum dieser Konzertreihe mit der Auf-führung einer seiner Orgelkompositionen besonders gedenken und ehren.

Tobias Wittmann
Sonntag, 02. September 2018
19.00 Uhr



Hommage an Professor Wilfried Michel

im Gedenken an Prof. Wilfried Michel (1938-1997)

*Ein Rundgang vom ehemaligen Klostergut
in die Klosterkirche in Oelinghausen*

Sonntag, 30. September 2018, 15.00 Uhr
Nähere Informationen auf der Seite, 10. Mai 2018.



Herbstmarkt

Der „Herbstmarkt“ bildet den Schlusspunkt der Gartensaison. Unser Gartenteam bietet an, was im Sommer und Herbst geerntet werden konnte. Mitglieder, Interessierte und alle Gartenfreunde treffen sich noch einmal im Garten, um das Jahr gemeinsam zu beschließen.

FKÖ-Gartenteam
Dienstag, 03. Oktober 2018,
Tag der Deutschen Einheit, 12.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Der Klostergarten und das Museum Oelinghausen sind an Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom 01.05.2018 bis zum 03.10.2018 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 1,50 €, der Eintritt für Kinder ist frei.

Bei den Führungen wird ein Kostenbeitrag von 3,- € pro Teilnehmer erhoben, unabhängig von der Teilnehmerzahl, aber mindestens 30,- €. Bei den öffentlichen Führungen und sonstigen Vortragsveranstaltungen wird um eine Spende, bzw um 2,- € gebeten.

Nähere Informationen zu Gruppenführungen oder Anmeldungen:
Dr. Günter Bertzen (Vorsitzender),
Tel. 02932 29159, vorsitzender@freundeskreis-oelinghausen.de
oder fuehrungen@freundeskreis-oelinghausen.de.

Weitere Informationen ...

www.freundeskreis-oelinghausen.de und
www.oelinghausen.de



im Klostergarten

Der Freundeskreis Oelinghausen e.V.

Musica Sacra Oelinghausen

Übersicht der Konzerte MUSICA SACRA OELINGHAUSEN 2018
(Ausführliche Darstellung der Konzerte und Interpreten siehe besonderer Flyer)

Montag, 21. Mai 2018 (Pfingstmontag) 19.00 Uhr in der Klosterkirche

Dom- und Konzertorganisten in Oelinghausen,
Jan Jansen, Utrecht



Sonntag, 08. Juli 2018, 19.00 Uhr in der Klosterkirche

Konzert Orgel plus... Diskant-Viole
Ingelore Schubert (Orgel), Hans Georg Kramer (Diskant-Viole)

Sonntag, 02.09.2018, 19.00 Uhr

Dom- und Konzertorganisten in Oelinghausen,
Leon Berben (Orgel)



Sonntag, 23. September 2018, 19.00 Uhr

50 Jahre Musica Sacra Oelinghausen Jubiläumskonzert
im Gedenken an Prof. Wilfried Michel (1937-1993)
Tobias Wittmann (Orgel)



Sie finden das Kloster Oelinghausen

- aus Richtung Ruhrtal: A46 Abfahrt 63 (Neheim-Süd), dann ca. 4 km in Richtung Holzen, auf der Anhöhe am Kreuz links abbiegen.
- aus Richtung Hönnetal: von Menden über Lendringsen und Holzen in Richtung Neheim-Hüsten, auf der Anhöhe in der Kurve geradeaus die Zufahrtsstraße zum Kloster nehmen.

Unsere Geschäftsverbindungen lauten

Sparkasse Arnsberg-Sundern IBAN DE72 4665 0005 0002 0063 36
Volksbank Sauerland IBAN DE63 4666 0022 0405 5551 00

Fotos: M. Kraft, W. Hümmeke, P. Volbracht, B. Padberg, G. Bertzen · Wikipedia u. Archiv
AKO Holzen, Herausgeber Freundeskreis Oelinghausen e.V.

Konzerttermine

Der Freundeskreis Oelinghausen e.V.

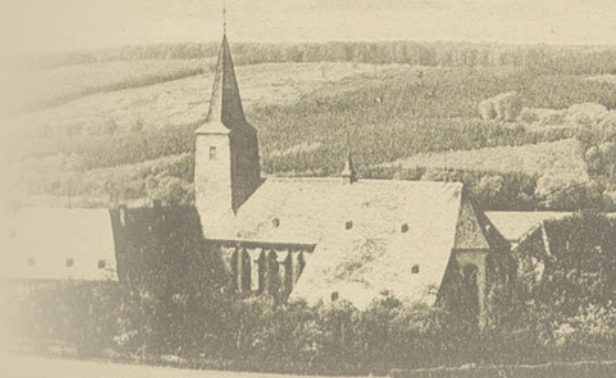


Gasthof

Danner

Oelinghausen 8
59757 Arnsberg
Telefon 02932 - 33860

über 100 Jahre in Oelinghausen



Mit freundlicher Unterstützung von